

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Innovation durch Kleinräumigkeit. Eine Einleitung <i>Sebastian Dirks und Fabian Kessl</i> | 7 |
| Teil I – Einblicke ins Feld der Kinder- und Jugendhilfe | 23 |
| Das Programm Sozialraumorientierung aus der Perspektive der öffentlichen Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen. Zur Rekonstruktion von Wissens- und Deutungsmustern <i>Sebastian Dirks, Fabian Kessl und Hannah Obert</i> | 24 |
| Sozialraumorientierung als Antwort auf soziale Ungleichheit? <i>Sebastian Dirks</i> | 119 |
| Sozialraumorientierung: Urban – Rural – Provinziell? <i>Sebastian Dirks</i> | 151 |
| Teil II – Kommentierungen aus der Fachdebatte | 173 |
| Wer mit wem und wozu? Multiprofessionelles und inter-institutionelles Netzwerken als Element sozialraumorientierten Handelns <i>Sandra Landhäußer</i> | 174 |
| Hybrides Wissen und die Modernisierung der Räume. Sozialraumorientierung und ihre Folgen für das Wissen in der integrierten Sozialplanung <i>Anselm Böhmer</i> | 189 |
| Ressourcenorientierung als Haltung und Arbeitsprinzip im Kontext von Sozialraumorientierung <i>Peter Marquard</i> | 216 |
| Kritische Anmerkungen zum Verhältnis von Sozialraumorientierung und Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe <i>Kay Biesel und Aline Schoch</i> | 234 |
| Prävention durch Sozialraumorientierung <i>Tilman Lutz</i> | 249 |

| | |
|--|-----|
| Teil III – Internationale Korrespondenzen | 263 |
| Öffnung als Intention, Einriegeln als Folge – auf den Spuren von „Sozialraumorientierung“ in der Schweiz <i>Christian Reutlinger</i> | 264 |
| Sozialräumliche Soziale Arbeit zwischen Verwaltungs-Programmatik, diverser Praxen und theoretischer Reflexion. Der Versuch einer österreichischen Bestandsaufnahme <i>Christoph Stoik</i> | 293 |
| Autor_innenverzeichnis | 306 |